

Werkstatt SPRACHE

Sprachliche Bildung und Förderung in Krippe, Kindergarten und Hort - für Sprachfachkräfte

Weiterbildung mit Zertifikat

Die 8-tägige kompetenzorientierte Weiterbildung ermöglicht pädagogischen Fachkräften sich als „Sprachförderkraft“ zusätzlich zu qualifizieren. Ziel der Weiterbildungsreihe ist neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zum Spracherwerb vor allem die Sicherheit in der Alltagskommunikation mit Kindern sowie die Durchführung von sprachfördernden Angeboten für Kinder mit Sprachauffälligkeiten (KOLIBRI in Baden-Württemberg). Die Inhalte der Weiterbildung für die sprachförderliche Arbeit mit Kindern basieren auf dem „DJI-Sprachkonzept“, den Materialien „Mit Kindern im Gespräch“ (Kammermeyer) sowie dem dbl-Konzept Sprachreich(C).

In der Werkstatt SPRACHE wird Sprachentwicklung als kompetenzorientierter Prozess im Rahmen eines kommunikativen und dialogischen Miteinanders betrachtet.

Sprache entsteht im Alltag in von Fachkräften gut durchdachten Alltagssituationen. Die zentrale Methode einer alltagsintegrierten Sprachbildung ist die Beobachtung der kindlichen Sprachstrategien und der Dialog/Interaktion mit den Kindern.

Kinder, die Deutsch als Zweitsprache in Krippe oder Kita erwerben, benötigen gleichzeitig besondere Unterstützung.

Die Kombination aus sprachlich strukturierten Förderangeboten, die mit dem Kindergartenalltag verzahnt sein müssen, einhergehend mit intensiver Elternarbeit wirken sich am günstigsten auf den Erwerb der Zweitsprache aus.

Das **Zertifikat** als „Fachkraft für sprachliche Bildung und Förderung“ erhält jede Teilnehmer/in, die alle Module besucht und eine eigene Videosequenz vor der Gruppe reflektiert hat.

Die Referentinnen haben einen interdisziplinären Blick auf Sprache (Logopädin und Pädagogin).

Inhalte

Modul 1 – „Sprache ist Beziehung“:

Wie lernen Kinder sprechen?

- ◆ Etappen im Spracherwerb (DJI-Konzept)
- ◆ Der weite und kompetenzorientierte Blick auf Sprache
- ◆ Schritt für Schritt in die Sprache hinein
- ◆ Alltagssituationen und ihre sprachförderlichen Potentiale

Modul 2 – „Vielfalt statt Einfach“:

Sprachentwicklung und Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern

- ◆ Verläuft die bilinguale Sprachentwicklung anders?
- ◆ Rolle der Erzieherin mit mehrsprachigen Kindern
- ◆ LiSe-DaZ- Linguistische Sprachstandserhebung besonders für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache
- ◆ Sprachförderstrategien/Modellierungsstrategien in der Praxis

Modul 3 – Die Ausgangssituation des Kindes erkennen

- ◆ Sprachbeobachtung + Dokumentation
- ◆ Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen
- ◆ Sprachbeobachtungsverfahren im Überblick (SSV, Sismik, Seldak)
- ◆ Reflexion der Fachkräfte anhand des Orientierungsplanes in BW
- ◆ Besuch einer Sprachkita

Modul 4 - Mit Kindern im Gespräch

- ◆ Literacykompetenz und Philosophieren mit Kindern
- ◆ Markt der Möglichkeiten – Wiederholung der Sprachförderstrategien in Stationenarbeit
- ◆ Reflexion eigener Videoaufnahmen vor der Gruppe
- ◆ Transfer in den Alltag
- ◆ Zertifikatsübergabe

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder von 0-10 Jahren

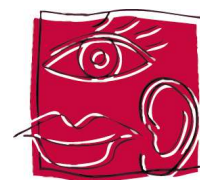
Trainerinnen

Kirstin Schiewe, DJI-Multiplikatorin für die Sprache der Jüngsten, Dipl. Sozialpädagogin, impulse

Franziska Brüstle, Logopädin und zusätzliche Sprachfachkraft im Kindergarten

Termine: auf Anfrage - auch online

8 Tage, 9 - 16 Uhr



impulse

Beratung & Seminare

■ für Non-Profit-Organisationen